

# Schwartz, Peter

**akademischer Titel:** Prof. Dr. med. habil.

**Prof. in Leipzig:** 1978-1980 o. Prof. für Pathophysiologie  
1980-1992 o. Prof. für Physiologie

**Fakultät:** Bereich Medizin der Universität

**Lehr- und Forschungsgebiete:** Physiologie, Pathophysiologie, Entwicklungsneurophysiologie

---

**weitere Vornamen:** Heinrich

**Lebensdaten:** geboren am 23.05.1931 in Bad Salzungen

**Vater:** Pastor

**Mutter:** Lehrerin

---

**Lebenslauf:** Schulbildung und Abitur 1950 in Ludwigslust/Meckl.  
1950-1957 Medizinstudium in Rostock, Greifswald und Leipzig  
1957 Promotion  
1958-1960 Pflichtassistent an den Krankenanstalten Freiberg/Sa. bzw. im Landambulatorium Bräunsdorf/Erzg.  
1960-1962 Assistenzarzt in der Kinderklinik Freiberg  
1962-1992 tätig am Physiologischen Institut der Universität Leipzig  
1965-1971 Studienaufenthalte in Österreich, in der Sowjetunion, in Holland,  
1966 Facharzt für Physiologie  
1969 Habilitation  
1971 Verleihung der Facultas docendi für Physiologie  
1973 Verleihung des Titels Dr. sc. med.  
1977 Verleihung der Facultas docendi für Pathophysiologie  
1974 Dozentur für Physiologie  
1978 o. Professor für Pathophysiologie  
1980-1992 Direktor des Carl-Ludwig-Instituts für Physiologie der Universität Leipzig  
1980 Erweiterung der Berufung zum o. Professor für Physiologie  
1992 durch Sachsens Wissenschaftsminister von der Leipziger Universität aus politischen Gründen entlassen

---

**Qualifikationen:** 1957 Promotion an der Medizinischen Fakultät der Universität Leipzig zum Dr. med., Titel der Arbeit: Doppelstreßeffekte bei kastrierten, sexualhormonbehandelten männlichen und weiblichen Albinoratten, gezeigt an den histologischen Veränderungen der Schilddrüse, Nebenniere und Hypophyse  
1969 Habilitation in Leipzig zum Dr. med. habil., Titel der Arbeit: Experimentelle Untersuchungen über die Elektroontogenese des Gehirns unter besonderer Berücksichtigung der Beziehungen zwischen elektrographischer Weckreaktion und der Entwicklung des Riechsinnens  
1969 Venia legendi, Thema: Geschichte der physiologischen Abbildungen

---

**akademische  
Selbstverwaltung:** 1980-1992 Mitglied des Fakultätsrats

**Funktionen und  
Mitgliedschaften:** 1962-1990 Gesellschaft der Physiologen in der DDR  
1978-1981 Präsidiumsmitglied der Gesellschaft für Experimentelle  
Medizin  
1984-1990 Mitglied des Rates für Medizinische Wissenschaften beim  
Minister für Gesundheitswesen der DDR  
1982-1990 Mitglied der Volkskammer (Kulturbund)  
ab 1987 Mitherausgeber der Zeitschrift für Ärztliche Jugendkunde  
ab 1992 Associate Editor The Int. Tinnitus J.  
ab 1992 Editorial Board Pädiatr. Grenzgeb.

**Parteimitgliedsch.:** seit 1954 SED

---

**Publikationen:** ca. 127 Publikationen als Erst-, Ko- und Seniorautor in wissenschaftlichen  
Zeitschriften

Schwartz H, Schwartz P: Physiologie des Foetal-, Neugeborenen- und  
Kindesalters. Eine Einführung. Berlin, Akademie-Verlag, 1977 und  
Stuttgart-New York, Fischer, 1977

Schwartz-Köhler H, Schwartz P (Hrsg.): Moderne  
Entwicklungsforschung in Experiment und Klinik. Zur Physiologie und  
Pathophysiologie der Wachstumsperiode. Ergebnisse der  
Experimentellen Medizin; Bd. 53. Berlin, Verlag Gesundheit, 1991

Schwartz P (Hrsg.): Stand und Perspektiven der Biokybernetik. Wiss. Z.  
KMU Leipzig, Math.-Nat. R. 29, H. 2, 1980

Schwartz P: Entwicklungsuntersuchungen in der Sprechstunde,  
übersetzt aus dem Holländischen und eingeleitet. Pädiatr. Grenzgeb.  
Berlin 30, H. 1 u. 2, 1991

**Nachweis von  
Publikationen:** <http://d-nb.info/gnd/480705887> und 482010606  
[www.pubmed.org](http://www.pubmed.org)

Veröffentlichungen aus dem Physiologischen Institut 1960-1964

Veröffentlichungen aus dem Carl-Ludwig-Institut für Physiologie 1965-  
1969, 1970-1974

Veröffentlichungen aus dem Carl-Ludwig-Institut für Physiologie und der  
Abteilung Pathophysiologie 1975-1980

Veröffentlichungen aus dem Carl-Ludwig-Institut für Physiologie 1981-  
1985, 1986-1990

---

#### **Referenzen und Quellen:**

Bundesarchiv Berlin-Lichterfelde DR/3/B 1796

Schönfelder J: Peter Schwartz. Hochschullehrer und pädiatrisch  
orientierter Physiologe am 23. Mai 1991 60 Jahre alt. Pädiatr. Grenzgeb.  
1991; 30: 335-336

Kürschner 1992

Who's Who in the World 2007,2009

[http://en.wikipedia.org/wiki/Peter\\_Schwartz](http://en.wikipedia.org/wiki/Peter_Schwartz)

Roth KH: Hausverbot für einen entlassenen Institutsdirektor. Ein  
Briefwechsel des Kölner Genetiklers Benno Müller-Hill mit Peter Gutjahr-

Löser, dem Kanzler der Universität Leipzig. Z. Sozialgeschichte des 20. und 21. Jahrh. 1/94, 157-169

Schwartz P: Hausverbot für einen entlassenen Institutsdirektor II. Stellungnahme zum Briefwechsel. Z. Sozialgeschichte des 20. und 21. Jahrh. 2/94, 153-162

Medizinische Fakultät der Universität Leipzig. Hamburg, Germa-Press, 1990, S. 120-121

Eigene Angaben zum Lebenslauf

**bearbeitet: April 2012 wolfgang.hoepffner@web.de**